

18.11.2015 - 09:10 Uhr

Grosses Interesse an Sicherheitsthemen und -lösungen



Zürich (ots) -

Die SICHERHEIT 2015 unterstrich vom 10. bis 13. November erneut die ungebrochen grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen. Das zeigte sich auch am messebegleitenden SICHERHEITS-Fachkongress und an der Sonderschau zum Thema "Risikomanagement von Naturgefahren".

"Auch während ihrer 20. Ausführung wurde die SICHERHEIT 2015 zum wichtigsten Treffpunkt des Schweizer Sicherheitsmarkts und bot den umfassenden Branchenüberblick", freut sich Messeleiter Heinz Salzgeber rückblickend. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage präsentierten sich 194 Aussteller, Verbände und Verlage aus insgesamt acht Nationen auf rund 7'000 Netto-Quadratmetern Fläche. Es wurden 9'619 Besucher gezählt. Gegen 90 Prozent sind Fachbesucher mit hoher Entscheidungskompetenz. Dies beweist das nach wie vor ungebrochene Interesse an Sicherheitsthemen und -lösungen. «Eigentlich wollten wir in diesem Jahr gar nicht ausstellen», sagte Marek Bolardt, Head of Marketing der ASSA ABLOY (Switzerland) AG. «Nach der Übernahme der MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG im Frühjahr 2015 entschieden wir uns doch dazu. Nun war der Stand immer gut besucht und zu Spitzenzeiten völlig überfüllt. Die Kunden sind begeistert und darunter finden sich sehr spannende Kontakte. Wir brauchen das nächste Mal mehr Platz!»

360°-Blickwinkel am SICHERHEITS-Fachkongress 2015

Auch der SICHERHEITS-Fachkongress 2015 zog rund 1000 Teilnehmende an, die sich in 19 verschiedenen Halbtagesmodulen einen 360°-Blickwinkel zu Mensch, Technik, Organisation und Prozessen verschaffen konnten. Organisator Markus Good der SAVE AG - ein Unternehmen der galledia-Gruppe - zog ein positives Fazit: «Die vielen Teilnahmen unterstreichen das grosse Informationsbedürfnis in diesem immer dynamischeren Umfeld mit komplexen Herausforderungen und veränderten Rahmenbedingungen. Eine fachlich hochstehende Weiterbildung, ein intensiver Erfahrungsaustausch und die Netzwerkpflege sind dabei sehr wichtig.»

Gut besuchte Sonderschau

Zum zweiten Mal fand in der Halle 6 die Sonderschau "Risikomanagement von Naturgefahren" statt, wiederum von der Egli Engineering AG geplant und umgesetzt. Insbesondere Sicherheitsbeauftragte von Unternehmen fanden hier einen idealen Einstieg, um sich sowohl für den Standortcheck als auch rund um mögliche Massnahmen zur Begrenzung der Risiken zu unterhalten. Die zahlreichen Teilnehmer interessierten sich für die verschiedenen Vorträge am offenen Forum und die angrenzenden Ausstellungsflächen vervollständigten das Angebot mit passenden Lösungen zu den diskutierten Themen.

«Es braucht diese Messe»

Die SICHERHEIT 2015 konnte die Erwartungen der meisten Aussteller erfüllen oder sogar übertreffen und ihre Rückmeldungen

zeigen deutlich: Es braucht diese Messe. «Wir pflegen hier viele Kontakte, die wir ansonsten nur mit sehr viel Aufwand bearbeiten könnten», sagte Marco Wunderle, Geschäftsführer der CSF Wunderle GmbH und Präsident des VBSF (Schweizerischer Verein von Brandschutz- und Sicherheitsfachleuten).

Die kontinuierliche Veränderung des Marktes, die Komplexität der verschiedenen Themenfelder und die hohe Dynamik in der Branche verlangen aber auch nach neuen Wegen und der Erschliessung weiterer Bereiche: «Wir würden uns beispielsweise mehr Architekten unter unseren Kontakten wünschen», sagte Marek Bolardt. Marco Wunderle ergänzte: «Unsere Ansprechpartner sind in den meisten Fällen sowohl für die klassische Sicherheit und für den Brandschutz als auch für die Arbeitssicherheit zuständig. Es wäre schön, wenn wir alles wieder unter dieses eine Dach bringen könnten.» Und Stefan Schröder, CEO der EOTEC AG, wünschte sich: «Um die SICHERHEIT auch für die Zukunft fit zu halten, braucht es Innovationen. Es dürfte beispielsweise etwas mehr Show geben, ausserdem könnten weitere Themenfelder erschlossen werden, die den Besuchern einen Mehrwert bieten.»

Bewährtes und Innovatives

Die 21. SICHERHEIT wird vom 14. bis 17. November 2017 in Zürich stattfinden. Sie wird sich von solchen Anregungen inspirieren lassen und neben den bewährten Elementen auch Neues und Innovatives ins Programm aufnehmen.

Noch früher zieht die Messe aber wieder in die Westschweiz. Die 4. SECURITE LAUSANNE findet vom 2. bis 4. November 2016 in der Expo Beaulieu Lausanne statt. Informationen zu den beiden Messen gibt es jeweils unter www.sicherheit-messe.ch und unter www.securite-expo.ch.

Kontakt für weitere Informationen zur Messe SICHERHEIT 2015:

Exhibit & More AG, Postfach 185, 8117 Fällanden/Zürich
Heinz Salzgeber, Messeleiter und Lea Maurer,
Kommunikationsverantwortliche
Telefon +41 (0)44 806 33 99, Fax: +41 (0)44 806 33 43

Medieninhalte



Die SICHERHEIT 2015 unterstrich vom 10. bis 13. November erneut die ungebrochen grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002769 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Fachmesse SICHERHEIT / Exhibit & More AG/Thomas Entzeroth"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002769/100780673> abgerufen werden.